



Jahresbericht zum 31.10.2025

MPF Renten Strategie Chance

Investmentfonds mit Sondervermögenscharakter gemäß Teil II des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen und dem Gesetz vom 12. Juli 2013 über Verwalter alternativer Investmentfonds

R.C.S. Luxembourg K1027



Inhaltsverzeichnis

Service Partner & Dienstleister.....	3
Allgemeine Informationen.....	5
Auf einen Blick.....	6
Geschäftsbericht.....	7
Prüfungsvermerk.....	9
MPF Renten Strategie Chance.....	14
Vermögensübersicht.....	14
Vermögensaufstellung.....	15
Ertrags- und Aufwandsrechnung.....	19
Entwicklung des Fondsvermögens.....	20
Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31.10.2025 (Anhang).....	23
Sonstige Informationen (ungeprüft).....	27

Service Partner & Dienstleister

Verwaltungsgesellschaft

Axxion S.A.
15, rue de Flaxweiler
L-6776 GREVENMACHER

Handelsregister: R.C.S. B82 112

Aufsichtsrat

Martin Stürner (Vorsitzender)
Thomas Amend (Mitglied)
Constanze Hintze (Mitglied)
Dr. Burkhard Wittek (Mitglied)

Vorstand

Stefan Schneider (Vorsitzender)
Pierre Girardet (Mitglied)
Armin Clemens (Mitglied)

Verwahrstelle

Banque de Luxembourg S.A.
14, Boulevard Royal
L-2449 LUXEMBURG

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers Assurance, Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
L-2182 LUXEMBURG

Service Partner & Dienstleister

Portfolioverwalter

BANTLEON Invest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH
An der Börse 7
D-30159 HANNOVER

Register- und Transferstelle

Navaxx S.A.
17, rue de Flaxweiler
L-6776 GREVENMACHER

Subportfolioverwalter

Michael Pintarelli Finanzdienstleistungen AG
Ohligsmühle 3
D-42103 WUPPERTAL

Zahlstelle

Banque de Luxembourg S.A.
14, Boulevard Royal
L-2449 LUXEMBURG

Zentralverwaltung

Navaxx S.A.
17, rue de Flaxweiler
L-6776 GREVENMACHER

Allgemeine Informationen

Der Investmentfonds „MPF Renten Strategie Chance“ ist ein nach Luxemburger Recht in der Form eines „fonds commun de placement“ errichtetes Sondervermögen gemäß Teil II des Luxemburger Gesetzes über die Organismen für gemeinsame Anlagen vom 17. Dezember 2010 in der aktuellen Fassung („Gesetz von 2010“), der sich als Alternativer Investmentfonds („AIF“) im Sinne des Gesetzes vom 12. Juli 2013 über Verwalter alternativer Investmentfonds („Gesetz von 2013“) qualifiziert.

Der Fonds wird von der Axxion S.A. verwaltet.

Die Verwaltungsgesellschaft wurde am 17. Mai 2001 als Aktiengesellschaft unter luxemburgischem Recht für eine unbestimmte Dauer gegründet. Sie hat ihren Sitz in L-Grevenmacher. Die Satzung der Verwaltungsgesellschaft ist im „Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations“ vom 15. Juni 2001 veröffentlicht und ist beim Handels- und Gesellschaftsregister des Bezirksgerichtes Luxemburg hinterlegt, wo die Verwaltungsgesellschaft unter Registernummer B-82112 eingetragen ist. Eine Änderung der Satzung trat letztmalig mit Wirkung zum 24. Januar 2020 in Kraft. Die Hinterlegung der geänderten Satzung beim Handels- und Gesellschaftsregister von Luxemburg wurde am 18. Februar 2020 im „Registre de Commerce et des Sociétés (RCS)“ veröffentlicht.

Die Währung des Fonds lautet auf Euro.

Der Nettoinventarwert wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem Bankarbeitstag in Luxemburg mit Ausnahme des 24. Dezember berechnet („Bewertungstag“), es sei denn, im Anhang ist eine abweichende Regelung getroffen.

Das Geschäftsjahr des Fonds beginnt grundsätzlich jeweils am 1. November und endet am 31. Oktober des darauffolgenden Jahres.

Die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen, für die Anteilinhaber bestimmten Informationen können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle sowie bei der Zahlstelle erfragt werden.

Dort sind auch der Verkaufsprospekt mit Verwaltungsreglement und Besonderem Teil des Verwaltungsreglements in der jeweils aktuellen Fassung sowie die Jahres- und Halbjahresberichte nach LUX GAAP kostenlos erhältlich; die Satzung der Verwaltungsgesellschaft kann an deren Sitz eingesehen werden. Die Basisinformationsblätter können auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft (www.axxion.lu) heruntergeladen werden. Ferner wird auf Anfrage eine Papierversion seitens der Verwaltungsgesellschaft zur Verfügung gestellt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann bestimmen, dass Ausgabe- und Rücknahmepreis nur auf der Internetseite (www.axxion.lu) veröffentlicht werden.

Aktuell werden Ausgabe- und Rücknahmepreise auf der Internetseite www.axxion.lu veröffentlicht. Hier können auch der aktuelle Verkaufsprospekt, die Basisinformationsblätter sowie die Jahresberichte und Halbjahresberichte des Fonds zur Verfügung gestellt werden.

Informationen, insbesondere Mitteilungen an die Anleger werden ebenfalls auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.axxion.lu veröffentlicht. Darüber hinaus werden in gesetzlich vorgeschriebenen Fällen für das Großherzogtum Luxemburg Mitteilungen auch auf der elektronischen Plattform „Luxemburg Business Registers“ (www.lbr.lu) offengelegt und im „Tageblatt“ sowie falls erforderlich in einer weiteren Tageszeitung mit hinreichender Auflage, publiziert.

Die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen Informationen werden in den jeweils erforderlichen Medien eines jeden Vertriebslandes veröffentlicht.

Auf einen Blick

Fondsvermögen MPF Renten Strategie Chance

	MPF Renten Strategie Chance P
ISIN	LU0330568691
Währung	Euro
Fondsaufgabe	17.12.2007
Ertragsverwendung	Ausschüttend

Geschäftsbericht

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

das Anlageziel des Fonds MPF Renten Strategie Chance besteht in der Generierung eines langfristigen Kapitalzuwachses durch diversifizierte Anlagen vorwiegend in fest und variabel verzinslichen Wertpapieren und Wandelanleihen sowie Zertifikate. Der Fonds kann zum Zweck der Risikodiversifizierung zudem Aktien in- und ausländischer Emittenten, Genussscheine, Optionsanleihen, Partizipationsscheine, Optionsscheine sowie weitere, in Wertpapieren verbriefte Finanzinstrumente erwerben. Investitionen in Zielfonds sind auf 10% des Wertes des Sondervermögens begrenzt, wobei der Erwerb von Hedgefonds ausgeschlossen ist. Der Fonds kann auch Derivategeschäfte tätigen, um Vermögenspositionen abzusichern, höhere Wertzuwächse zu erzielen oder um auf steigende oder fallende Kurse zu spekulieren.

Der Fonds berücksichtigt Nachhaltigkeitsrisiken bei den Investitionsentscheidungen gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

Tätigkeiten für das Sondervermögen während des Berichtszeitraumes 1.11.2024 – 31.10.2025

Die Renditen an den langlaufenden Euro – Rentenmärkte bewegten sich im Berichtszeitraum unter deutlichen Schwankungen tendenziell leicht aufwärts. So stieg die Rendite für 10jährige Bundesanleihen von 2,39% zum Beginn des Berichtszeitraumes auf 2,63% am Ende des Berichtszeitraums. Im Hoch lag diese im Berichtszeitraum – nach Ankündigung des Schuldenpaketes der Bundesregierung im März 2025 – bei 2,9%. Mit einer Differenz zwischen 2- und 10jährigen Bund-Renditen von plus 0,66% hat sich die Zinsstrukturkurve zum Ende der Berichtsperiode gegenüber 0,14% zu Beginn der Berichtsperiode weiter normalisiert. Euro-Unternehmensanleihen weisen im Berichtszeitraum in einer sektoralen Betrachtung des Anleihemarktes die beste Wertentwicklung auf. Dies gilt vor allem für Bankschuldverschreibungen sowie Non Financial-Corporates am unteren Rand des Investmentgrad Ratings.

Die Rendite für 10jährigen US-Staatsanleihen lag am Beginn des Berichtszeitraums bei 4,29% und nach einem sehr volatilen Verlauf am Ende bei 4,08%. Im Januar 2025 notierte sie im Hoch bei knapp 4,8%.

Nach den zwei Zinsschritten der US-Notenbank im September und Oktober 2025 um jeweils 0,25% (den ersten seit Dezember 2024), liegt der US-Leitzins bei einem Satz von 4%. Eine weitere Zinssenkung von 0,25% wird für den Dezember 2025 erwartet.

Im Unterschied zur US-Notenbank setzte die EZB ihren Zinssenkungszyklus im ersten Halbjahr 2025 fort. Nachdem der Einlagensatz im Juni 2,00% erreichte, hielt sich die EZB mit weiteren Senkungen zurück. Angesichts einer Inflation im Euroraum, die im Bereich des EZB-Ziels von 2,0% liegt, kann die EZB weiterhin abwarten und bei Bedarf mit Zinsschritten auf die jeweilige Entwicklung reagieren: mit Zinssenkungen im Falle einer schwächeren Wirtschaftsentwicklung oder mit Zinsanhebungen im Falle einer steigenden Inflation. In den USA hat die jährliche Inflationsrate seit April 2025 (2,3%) an Dynamik gewonnen und lag im September 2025 bei 3,0%.

Für die kommende Berichtsperiode könnte die weiterhin bestehenden geopolitischen Herausforderungen u.a. mit dem immer noch ungelösten Ukraine-Konflikt und den zunehmenden Aggressionen zwischen den Nationen Südostasiens (u.a. China, Taiwan, Japan) zu einer anhaltend hohen Schwankungsbreite an den Märkten führen. Mittelfristig könnte die Dynamik steigender Staatsverschuldung sowohl in Europa als auch insbesondere in den USA zu einem Anstieg der Renditen bei länger laufenden Staatsanleihen führen, welches in Kombination mit sinkenden Notenbankzinsen zu einer deutlicheren Versteilerung der Zinsstrukturkurve führen könnte.

Ebenfalls nachteilig für die Entwicklung der langfristigen Zinsen könnten sich die drei D's (Dekarbonisierung, Deglobalisierung und Demografie) auswirken, da diese tendenziell inflationserhöhend wirken.

Die Performance des Fonds nach Kosten lag im Berichtszeitraum bei 5,22%. Der Fonds profitierte hierbei insbesondere von seiner Positionierung in Nachranganleihen und konnte damit die Wertentwicklung von Euro Core Unternehmensanleihen (4,61%) sowie Euro Core Staatsanleihen (minus 0,04%) im gleichen Zeitraum (jeweils gemessen an ishares-ETFs denominated in Euro auf diese Märkte) deutlich übertreffen.

Das Fondsvermögen ist zum Ende des Berichtszeitraumes überwiegend in festverzinslichen Wertpapieren angelegt. In einem geringen Umfang werden Bankguthaben gehalten.

Der MPF Renten Strategie Chance war zum Ende des Berichtszeitraums zu 100% in Euro investiert.

Zum Ende des Geschäftsjahres lag die Duration bei 3,67 Jahren. Die im Bestand befindlichen Rentenpapiere wiesen zum Ende des betrachteten Zeitraums ein durchschnittliches Rating von BBB+ gegenüber BBB im Vorjahr auf.

Im Berichtszeitraum wurden keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt.

Die in diesem Bericht enthaltenen Zahlen und Angaben sind vergangenheitsbezogen und geben keine Hinweise auf zukünftige Entwicklungen.

Grevenmacher, im März 2026

Der Vorstand der Axxion S.A.

Prüfungsvermerk

An die Anteilhaber des
MPF Renten Strategie Chance

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des MPF Renten Strategie Chance (der „Fonds“) zum 31. Oktober 2025 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Vermögensübersicht zum 31. Oktober 2025;
- der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2025;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

PricewaterhouseCoopers Assurance, Société coopérative,
2 rue Gerhard Mercator, L-2182 Luxembourg
T : +352 494848 1, F : +352 494848 2900, www.pwc.lu

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft für den Abschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;


- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 26. März 2026

PricewaterhouseCoopers Assurance, Société coopérative

Vertreten durch

Signed by:

A1F813B722ED449...

Carsten Brengel

Vermögensübersicht

Vermögensübersicht MPF Renten Strategie Chance zum 31.10.2025

		Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		22.471.958,26	100,20
1. Anleihen		21.205.730,00	94,55
- Schuldverschreibungen, die von öffentlichen Institutionen emittiert oder gesichert werden	EUR	1.808.924,00	8,07
- Unternehmensanleihen	EUR	19.396.806,00	86,49
2. Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten		897.870,92	4,00
- Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten in EUR	EUR	897.870,92	4,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände		368.357,34	1,64
II. Verbindlichkeiten		-44.821,92	-0,20
1. Sonstige Verbindlichkeiten		-44.821,92	-0,20
III. Fondsvermögen	EUR	22.427.136,34	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichts.

Vermögensaufstellung

Vermögensaufstellung MPF Renten Strategie Chance zum 31.10.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2025	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
Börsengehandelte Wertpapiere					EUR	19.797.474,00	88,27
Verzinsliche Wertpapiere					EUR	19.797.474,00	88,27
XS3206365150	AXA S.A. EO-FLR Cap.MTN 2025(31/Und.)		EUR	500 %	99,8480	499.240,00	2,23
XS0181369454	AXA S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 03(08/Und.)		EUR	800 %	98,6900	789.520,00	3,52
XS2684826014	Bayer AG FLR-Sub.Anl.v.2023(2028/2083)		EUR	500 %	107,3080	536.540,00	2,39
XS2684846806	Bayer AG FLR-Sub.Anl.v.2023(2031/2083)		EUR	1.500 %	110,8560	1.662.840,00	7,41
DE000BU22031	Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.23(25)		EUR	800 %	100,1380	801.104,00	3,57
DE000A4DE9Y3	Deutsche Bank AG FLR-MTN v.25(30/31)		EUR	2.900 %	101,0390	2.930.131,00	13,07
DE000A4DFCB7	Evonik Industries AG Medium Term Notes v.25(25/30)		EUR	1.000 %	102,0430	1.020.430,00	4,55
XS2904541070	HSBC Holdings PLC EO-FLR Med.-T. Nts 2024(24/35)		EUR	500 %	102,9950	514.975,00	2,30
XS3069291196	HSBC Holdings PLC EO-FLR Med.-T. Nts 2025(25/30)		EUR	700 %	101,4560	710.192,00	3,17
XS2489772991	Lb.Hessen-Thüringen GZ FLR-MTN S.H354 v.22(27/32)		EUR	2.700 %	102,5800	2.769.660,00	12,35
DE000A4EB2Y0	Mercedes-Benz Int.Fin. B.V. EO-Medium-Term Notes 2025(31)		EUR	1.000 %	100,8120	1.008.120,00	4,50
XS3156305925	Münchener Rückvers.-Ges. AG FLR-Anleihe v.25(35/46)		EUR	1.000 %	101,7350	1.017.350,00	4,54
DE000NLB8GB5	Norddeutsche Landesbank -GZ- FLR-MTN-Inh.Schv.v.15(30)		EUR	500 %	95,3900	476.950,00	2,13
DE000NLB2MB6	Norddeutsche Landesbank -GZ- Inh.-Schv. v.2016(2026)		EUR	500 %	98,6900	493.450,00	2,20
XS3015244711	Saudi-Arabien, Königreich EO-Med.-Term Nts 2025(32)Reg.S		EUR	1.000 %	100,7820	1.007.820,00	4,49
CH1474856957	UBS Group AG EO-FLR Med.-T. Nts 2025(30/31)		EUR	500 %	100,4970	502.485,00	2,24
CH1142231682	UBS Group AG EO-FLR Med.Trm.Nts.2021(25/26)		EUR	750 %	100,0000	750.000,00	3,34
XS1799939027	Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2018(28/Und.)		EUR	1.300 %	101,7590	1.322.867,00	5,90
XS2187689380	Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2020(29/Und.)		EUR	1.000 %	98,3800	983.800,00	4,39
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					EUR	1.408.256,00	6,28
Verzinsliche Wertpapiere					EUR	1.408.256,00	6,28
DE000A3E5TRO	Allianz SE FLR-Sub.Ter.Nts.v.21(31/unb.)		EUR	1.600 %	88,0160	1.408.256,00	6,28
Summe Wertpapiervermögen					EUR	21.205.730,00	94,55
Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten					EUR	897.870,92	4,00
Bankbestände					EUR	897.870,92	4,00
Verwahrstelle					EUR	897.870,92	4,00
Banque de Luxembourg S.A.				897.870,92	EUR	897.870,92	4,00
Sonstige Vermögensgegenstände					EUR	368.357,34	1,64
Zinsansprüche						368.357,34	1,64
Sonstige Verbindlichkeiten					EUR	-44.821,92	-0,20
Managementgebühr						-23.361,58	-0,10
Prüfungskosten						-16.300,44	-0,07
Taxe d'Abonnement						-934,50	0,00

Vermögensaufstellung MPF Renten Strategie Chance zum 31.10.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2025	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
	Verwahrstellenvergütung					-680,78	0,00
	Verwaltungsvergütung					-3.544,62	-0,02
Fondsvermögen					EUR	22.427.136,34	100,00
Anteilwert MPF Renten Strategie Chance P					EUR	138,13	
Umlaufende Anteile MPF Renten Strategie Chance P					STK	162.358,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.
Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichts.

Devisenkurse

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Fondsvermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.10.2025

EUR	(Euro)	1,000000	=	1 Euro (EUR)
-----	--------	----------	---	--------------

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichts.

Wertpapierbestandsveränderungen

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
XS3206365150	AXA S.A. EO-FLR Cap.MTN 2025(31/Und.)	EUR	500	0
XS0179060974	AXA S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 03(13/Und.)	EUR	500	1.000
XS2077670342	Bayer AG FLR-Sub.Anl.v.2019(2027/2079)	EUR	0	1.000
XS2684826014	Bayer AG FLR-Sub.Anl.v.2023(2028/2083)	EUR	0	1.000
DE000BLB9V03	Bayerische Landesbank FLR-MTN-Inh.Schw. v.24(26)	EUR	0	500
DE0001141810	Bundesrep.Deutschland Bundesobl.Ser.181 v.2020(25)	EUR	3.500	3.500
DE000BU22031	Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.23(25)	EUR	2.500	1.700
DE000CZ45WP5	Commerzbank AG Sub.Fix to Reset MTN 21(26/31)	EUR	0	1.400
DE000A4DE9Y3	Deutsche Bank AG FLR-MTN v.25(30/31)	EUR	2.900	0
DE000DL19VB0	Deutsche Bank AG Sub.FLR-MTN v20(26/31)	EUR	0	2.200
XS1637926137	Deutsche Pfandbriefbank AG Nachr.FLR-MTN R35281 17(22/27)	EUR	0	1.800
DE000A4DFCB7	Evonik Industries AG Medium Term Notes v.25(25/30)	EUR	1.000	0
XS2904541070	HSBC Holdings PLC EO-FLR Med.-T. Nts 2024(24/35)	EUR	500	0
XS3069291196	HSBC Holdings PLC EO-FLR Med.-T. Nts 2025(25/30)	EUR	700	0
XS2752465810	Lb.Hessen-Thüringen GZ FLR-MTN IHS S. H370 v.23(26)	EUR	0	500
DE000A4EB2Y0	Mercedes-Benz Int.Fin. B.V. EO-Medium-Term Notes 2025(31)	EUR	1.000	0
XS3156305925	Münchener Rückvers.-Ges. AG FLR-Anleihe v.25(35/46)	EUR	1.000	0
XS1219499032	RWE AG FLR-Sub.Anl. v.2015(2025/2075)	EUR	0	1.000
XS3015244711	Saudi-Arabien, Königreich EO-Med.-Term Nts 2025(32)Reg.S	EUR	1.000	0
CH1474856957	UBS Group AG EO-FLR Med.-T. Nts 2025(30/31)	EUR	500	0
XS1799939027	Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2018(28/Und.)	EUR	0	700
XS2187689380	Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2020(29/Und.)	EUR	0	1.300

Ertrags- und Aufwandsrechnung

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich) MPF Renten Strategie Chance für den Zeitraum vom 01.11.2024 bis 31.10.2025

	EUR
I. Erträge	
1. Zinsen aus Wertpapieren	752.473,77
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen	16.844,60
Summe der Erträge	769.318,37
II. Aufwendungen	
1. Verwaltungsvergütung	-41.516,63
2. Verwahrstellenvergütung	-5.118,14
3. Prüfungskosten	-15.365,97
4. Taxe d'Abonnement	-10.824,49
5. Sonstige Aufwendungen ¹⁾	-13.952,20
6. Managementvergütung	-272.794,64
Summe der Aufwendungen	-359.572,07
III. Ordentliches Nettoergebnis	409.746,30
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	346.867,32
2. Realisierte Verluste	-301.154,53
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	45.712,79
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	455.459,09
VI. Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres	687.462,87
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.142.921,96

¹⁾ Siehe Erläuterung 2 im Anhang.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichts.

Entwicklung des Fondsvermögens

Entwicklung des Fondsvermögens MPF Renten Strategie Chance

	EUR	EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		23.149.434,21
1. Ausschüttung		-346.206,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-1.529.760,24
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	75.421,63	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.605.181,87	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		10.746,41
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.142.921,96
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres		22.427.136,34

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichts.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre MPF Renten Strategie Chance P

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres Stück	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres EUR
31.10.2025	162.358,000	138,13
31.10.2024	173.716,000	133,26
31.10.2023	208.411,000	121,44

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre MPF Renten Strategie Chance

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR
31.10.2025	22.427.136,34
31.10.2024	23.149.434,21
31.10.2023	25.308.843,00

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichts.

Transaktionskosten

Transaktionskosten im Zeitraum vom 01.11.2024 bis 31.10.2025

Fonds	Fondswährung	Transaktionskosten
MPF Renten Strategie Chance	EUR	1.320,00

Bei Transaktionen, welche nicht direkt mit der Verwahrstelle abgeschlossen werden, werden die Abwicklungskosten dem Fonds monatlich gebündelt belastet. Diese Kosten sind in dem Konto „Sonstige Aufwendungen“ enthalten.

Jedoch enthalten die Transaktionspreise der Wertpapiere separat in Rechnung gestellte Kosten, die in den realisierten und nicht realisierten Werterhöhungen oder -minderungen inbegriffen sind.

Der vorstehend genannte Gesamtbetrag der Transaktionskosten beinhaltet neben den Kosten für Transaktionen, die nicht direkt mit der Verwahrstelle abgeschlossen wurden, auch weitere Kosten wie Borsegebuhren, Maklergebühren, sonstige Transaktionsgebühren und Steuern.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31.10.2025 (Anhang)

Erläuterung 1 – Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

Darstellung der Finanzberichte

Die Finanzberichte des Fonds sind gemäß den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen über Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA) und gemäß dem Prinzip der Unternehmensfortführung erstellt.

Bewertung des Wertpapierbestandes und der Geldmarktinstrumente

Wertpapiere, die an einer Börse notiert sind, werden zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs bewertet. Soweit Wertpapiere an mehreren Börsen notiert sind, ist der letzte verfügbare bezahlte Kurs des entsprechenden Wertpapiers an der Börse maßgeblich, die Hauptmarkt für dieses Wertpapier ist.

Wertpapiere, die nicht an einer Börse notiert sind, die aber an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, werden grundsätzlich zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs zur Zeit der Bewertung sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere verkauft werden können.

Die flüssigen Mittel werden zu ihrem Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet. Festgelder mit einer Ursprungslaufzeit von mehr als 60 Tagen können mit dem jeweiligen Renditekurs bewertet werden, vorausgesetzt, ein entsprechender Vertrag zwischen dem Kredit- oder Finanzinstitut, welches die Festgelder verwahrt, und der Verwaltungsgesellschaft sieht vor, dass diese Festgelder zu jeder Zeit kündbar sind und dass im Falle einer Kündigung ihr Realisierungswert diesem Renditekurs entspricht.

Anteile an OGAWs, OGAs und sonstigen Investmentfonds bzw. Sondervermögen werden zum letzten festgestellten verfügbaren Nettoinventarwert bewertet, der von der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft, dem Anlagevehikel selbst oder einer vertraglich bestellten Stelle veröffentlicht wurde. Sollte ein Anlagevehikel zusätzlich an einer Börse notiert sein, kann die Verwaltungsgesellschaft auch den letzten verfügbaren bezahlten Börsenkurs des Hauptmarktes heranziehen.

Exchange Traded Funds (ETFs) werden zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs des Hauptmarktes bewertet. Die Verwaltungsgesellschaft kann auch den letzten verfügbaren von der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft, dem Anlagevehikel selbst oder einer vertraglich bestellten Stelle veröffentlichten Kurs, heranziehen.

Falls solche Kurse nicht marktgerecht bzw. unsachgerecht oder nicht feststellbar sind oder falls für andere als die vorstehend genannten Wertpapiere/Anlageinstrumente keine Kurse festgelegt werden, werden diese Wertpapiere ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, nachprüfbaren Bewertungsregeln festlegt.

Umrechnung von Fremdwährungen

Alle nicht auf die Fondswährung lautenden Vermögenswerte werden zum letzten Devisenmittelkurs in die Fondswährung umgerechnet.

Die Transaktionen, Erträge und Aufwendungen in anderen Währungen als die des Fonds, werden zu dem Wechselkurs verbucht, der am Tag der Transaktion gültig ist.

Einstandswert der Wertpapiere im Bestand

Für Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Währung des Fonds lauten, wird der Einstandswert auf der Grundlage der am Kauftag gültigen Wechselkurse errechnet.

Dividendenerträge

Dividenden werden am Ex-Datum gebucht. Dividendenerträge werden vor Abzug von Quellensteuer ausgewiesen.

Ertrags- und Aufwandsausgleich

Sofern eine Ertrags- und Aufwandsausgleichberechnung durchgeführt wird, wird diese für jede Anteilklasse separat durchgeführt. Der Ertrags- und Aufwandsausgleich beinhaltet das angefallene Nettoergebnis, welches die Anteilhaber bei Erwerb mitbezahlen und bei Verkauf vergütet bekommen. Die Beträge der Ertrags- und Aufwandsrechnung sind inklusive dem Ertragsausgleich ausgewiesen.

Bewertung der Devisentermingeschäfte

Nicht realisierte Gewinne oder Verluste, welche sich zum Berichtsdatum aus der Bewertung von offenen Devisentermingeschäften ergeben, werden zum Berichtsdatum aufgrund der Terminkurse für die restliche Laufzeit bestimmt und sind in der Vermögensaufstellung ausgewiesen.

Bewertung der Terminkontrakte

Die Terminkontrakte werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Die nicht realisierten Werterhöhungen/Wertminderungen werden in der Vermögensaufstellung erfasst.

Bewertung von Forderungen und Verbindlichkeiten

Forderungen, z.B. abgegrenzte Zinsansprüche, und Verbindlichkeiten werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.

Verkauf von herausgegebenen Optionen

Beim Verkauf von herausgegebenen Optionen werden die erhaltenen Prämien als Verbindlichkeit in der Vermögensaufstellung verbucht und anschließend zum Marktkurs bewertet. Wird eine herausgegebene „Call-Option“ ausgeübt, so werden die erhaltene Prämie in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und die anderen Veränderungen des Nettovermögens als realisierte Werterhöhung aus Optionen ausgewiesen.

Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Zusätzliche Informationen zum Bericht

Dieser Bericht wurde auf Basis des Nettoinventarwertes zum 31.10.2025 mit den letzten verfügbaren Kursen zum 30.10.2025 und unter Berücksichtigung aller Ereignisse, die sich auf die Rechnungslegung zum Berichtsstichtag am 31.10.2025 beziehen, erstellt.

Die in diesem Bericht enthaltenen Zahlen und Angaben sind vergangenheitsbezogen und geben keine Hinweise auf zukünftige Entwicklungen.

Erläuterung 2 – Gebühren und Aufwendungen

Angaben zu Gebühren und Aufwendungen können dem aktuellen Verkaufsprospekt sowie den Basisinformationsblättern entnommen werden.

Die in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführten sonstigen Aufwendungen beinhalten insbesondere Veröffentlichungsgebühren, Gebühren für Aufsichtsbehörden, Transaktionskosten, Marketing- und Druckkosten sowie Lizenzgebühren.

Erläuterung 3 – Kapitalsteuer („taxe d’abonnement“)

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer („taxe d’abonnement“) von 0,05% p.a., die vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar ist. Sofern der Fonds oder eine Anteilklasse für die Zeichnung durch institutionelle Anleger beschränkt ist, wird das Nettovermögen dieses Fonds bzw. dieser Anteilklasse mit einer reduzierten „taxe d’abonnement“ von jährlich 0,01% besteuert.

Gemäß Artikel 175 (a) des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 ist der Teil des Nettovermögens, der in OGAW angelegt ist, die bereits zur Zahlung der Kapitalsteuer verpflichtet sind, von dieser Steuer befreit.

Erläuterung 4 – Rückerstattung von Gebühren

Rückerstattungen von Gebühren eines Zielfonds werden dem Fonds unter Abzug einer Bearbeitungsgebühr gutgeschrieben.

Erläuterung 5 – Verwaltungsvergütung von Zielfonds

Sofern die einzelnen Fonds in Anteile eines anderen Investmentfonds (Zielfonds) investieren, können für die erworbenen Zielfondsanteile zusätzliche Verwaltungsgebühren anfallen.

Erläuterung 6 – Ertragsverwendung

Detaillierte Informationen zur Verwendung der Erträge können dem geltenden Verkaufsprospekt entnommen werden.

Erläuterung 7 - Realisierte und nicht realisierte Gewinne und Verluste aus Wertpapieren

MPF Renten Strategie Chance

Realisierte Gewinne	EUR	360.540,48
Realisierte Verluste	EUR	319.897,36
Veränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	208.073,42
Veränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	479.389,45

Erläuterung 8 - Weitere Informationen

Mögliche Auswirkungen des Ukraine-Konfliktes

Die Entwicklungen hinsichtlich des Konfliktes im Osten Europas führten auf den globalen Finanzmärkten teilweise zu signifikanten Abschlüssen und starken Schwankungen. Mittelfristig werden die Rahmenbedingungen der globalen Wirtschaft und damit verbunden die Entwicklung an den Finanzmärkten von erhöhter Unsicherheit geprägt sein. Damit einher geht eine steigende Volatilität an den Finanzplätzen. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung des Fonds erhöhten Schwankungsrisiken.

Erläuterung 9 - Ereignisse nach dem Berichtszeitraum

Nach dem Berichtszeitraum ergaben sich keine wesentlichen Änderungen oder sonstige wesentliche Ereignisse.

Sonstige Informationen (ungeprüft)

Erläuterung 1 – Angaben zu den Wertpapierfinanzierungsgeschäften gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365

Zum Berichtszeitpunkt und während der Berichtsperiode hat der Fonds keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte entsprechend der Verordnung (EU) 2015/2365 des europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 abgeschlossen.

Erläuterung 2 – Pflichtangaben gemäß EU-Offenlegungsverordnung und EU-Taxonomie-Verordnung

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor

Der Fonds berücksichtigt Nachhaltigkeitsrisiken bei den Investitionsentscheidungen gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

Angabe gemäß Verordnung (EU) 2020/852 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomie-Verordnung“)

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten.

Erläuterung 3 - Änderungen in den für Anleger bestimmten Informationen

Im Lauf des Geschäftsjahres wurden keine Anpassungen am geltenden Verkaufsprospekt vorgenommen.

Erläuterung 4 - Gesamtkostenquote

Fondsname	Gesamtkostenquote	Performance Fee
MPF Renten Strategie Chance	1,64%	0,00%

Die Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF)) drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Sie beinhaltet keine Nebenkosten und Kosten, die beim Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehen (Transaktionskosten). Die Gesamtkostenquote wird in den Basisinformationsblättern als sogenannte „laufende Kosten“ veröffentlicht.

Für den Fonds wird keine erfolgsabhängige Vergütung erhoben.

Informationspflichten gemäß dem Gesetz vom 12. Juli 2013 über Verwalter alternativer Investmentfonds

Angaben zu schwer liquidierbaren Vermögensgegenständen

Zum Berichtsstichtag lag der Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände, für die besondere Regelungen gelten, bei 0,00%. Unter Berücksichtigung der Anlegerinteressen kann die Verwaltungsgesellschaft bei außergewöhnlichen Umständen die Ausgabe und Rücknahme von Anteilen zeitweise aussetzen.

Angaben zu neuen Regelungen im Liquiditätsmanagement

Im Berichtszeitraum hat es keine Änderungen im Liquiditätsmanagement des Fonds gegeben.

Risikoprofil

Der Fonds verfolgt eine ertrags- und wachstumsorientierte Anlagestrategie, die auf eine langfristige Wertsteigerung ausgerichtet ist. Bei sämtlichen Anlagen in Investmentanteilen, Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten ist zu berücksichtigen, dass trotz sorgfältiger Auswahl der Vermögensgegenstände nicht ausgeschlossen werden kann, dass Verluste infolge Vermögensverfalls der Aussteller oder aufgrund von Kursverlusten eintreten. Die Verwaltungsgesellschaft ist jedoch bestrebt, unter Anwendung modernster Analysemethoden die Risiken der Anlage in den Vermögensgegenständen zu minimieren und die Chancen zu erhöhen.

In Bezug auf das Risikomanagement hat der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft den Commitment Approach als Methode zur Bestimmung des Gesamtrisikos gewählt.

Der Fonds ist für wachstumsorientierte Anleger geeignet, die bereit und in der Lage sind, zwischenzeitliche Wertschwankungen und gegebenenfalls einen Kapitalverlust hinzunehmen. Der Fonds empfiehlt sich als Basis-Investment oder zur Beimischung für Anleger, die sich die Chancen der internationalen Wertpapiermärkte mittels einer aktiven Asset Allocation erschließen wollen.

Eingesetzte Risikomanagementsysteme

Für die Bewertung der Hauptrisiken wurden zum Berichtsstichtag folgende Größen gemessen:

· Marktrisiko

Marktrisiken sind mögliche Verluste des Marktwertes offener Positionen, die aus Änderungen der zugrundeliegenden Bewertungsparameter resultieren. Diese Bewertungsparameter umfassen Kurse für Wertpapiere, Devisen, Edelmetalle, Rohstoffe oder Derivate sowie Zinskurven. Durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten kann ein OGA einem größeren Marktrisiko ausgesetzt sein, als durch den direkten Einsatz der zugrundeliegenden Wertpapiere. Das gemäß Verkaufsprospekt erlaubte Limit für das Gesamtrisiko nach Commitment-Ansatz wurde nicht überschritten.

· Kontrahentenrisiko

Kontrahentenrisiken bestehen in der Gefahr von Wertverlusten durch die teilweise oder vollständige Nichterfüllung vereinbarter Leistungen eines Geschäftspartners oder einer Gegenpartei. Das gemäß Verkaufsprospekt erlaubte Limit für das Gesamtrisiko nach Commitment-Ansatz wurde nicht überschritten.

· Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko im engeren Sinne bezeichnet den potenziellen Verlust, der dadurch entsteht, dass zu einem bestimmten Zeitpunkt Geldmittel fehlen, um Zahlungsverpflichtungen bei Fälligkeit zu erfüllen (z.B. Bedienung von Rückgaben oder Einschusszahlungen) oder um Handelsgeschäfte zur Reduzierung einer Risikoposition zu tätigen.

Änderung des maximalen Umfangs von Leverage

Im Berichtszeitraum vom 01.11.2024 bis zum 31.10.2025 wurden keine Änderungen hinsichtlich des maximalen Umfangs, in dem Leverage eingesetzt werden darf, oder der Gesamthöhe des Leverage vorgenommen.

Gesamthöhe des Leverage

Eine Hebelwirkung (Leverage) kann sowohl durch den Einsatz von Derivaten als auch durch Kreditaufnahme entstehen.

Die maximale Höhe des einsetzbaren Leverage beträgt für den Fonds in Übereinstimmung mit der „gross method“ 4,00.

Die maximale Höhe des einsetzbaren Leverage beträgt für den Fonds in Übereinstimmung mit der „commitment method“ 3,00.

MPF Renten Strategie Chance

Risikobetrag für das Marktrisiko nach der Commitment-Methode zum 31.10.2025	100,19%
Risikobetrag für das Marktrisiko nach der Bruttomethode zum 31.10.2025	92,51%

Angaben zur Mitarbeitervergütung der Verwaltungsgesellschaft (ungeprüft)

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Angaben zur Mitarbeitervergütung der EU-Verwaltungsgesellschaft

Die Verwaltungsgesellschaft verfügt über ein Vergütungssystem, das sowohl die regulatorischen Anforderungen erfüllt, als auch das verantwortungsvolle und risikobewusste Verhalten der Mitarbeiter fördert. Das System ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement einschließlich des Nachhaltigkeitsrisikos gemäß der Definition in der Verordnung (EU) 2019/2088 über Angaben zur Nachhaltigkeit vereinbar ist und nicht zur Übernahme von Risiken ermutigt. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Verwaltungsgesellschaft in ihren Vergütungsrichtlinien geregelt. Die Verwaltungsgesellschaft verpflichtet sich, eine Vergütungspolitik aufrechtzuerhalten, die bei Unternehmensentscheidungen Einflüsse auf Umwelt, Gesellschaft und Unternehmensführung (Environmental, Social, Governance; ESG) berücksichtigt (z. B. Reduktion CO₂-Fussabdruck, Förderung Mitarbeitergesundheit und Diversität) sowie die Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherstellt. Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich durch einen Vergütungsausschuss auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben überprüft.

Ziel der Gesellschaft ist es, mit einer markt- und leistungsgerechten Vergütung die Interessen des Unternehmens, der Gesellschafter und der Mitarbeiter gleichermaßen zu berücksichtigen und die nachhaltige und positive Entwicklung der Gesellschaft zu unterstützen. Die Vergütung der Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt sowie einer möglichen variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Für die Vorstände und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, gelten besondere Regelungen.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems für das abgelaufene Geschäftsjahr fand im Rahmen der jährlichen Sitzung des Vergütungsausschusses statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme eingehalten wurden. Zudem konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden. Weitere Einzelheiten der aktuellen Vergütungsrichtlinie können kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.axxion.lu unter der Rubrik Anlegerinformationen abgerufen werden.

Alle nachfolgenden Angaben sind auf ganze Werte gerundet.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2024 von der Axxion S.A. gezahlten Vergütungen an Risk Taker:

Vergütung	EUR	1.928.000
davon Führungskräfte (inklusive 3 Vorstände)	EUR	1.928.000

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Verwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	5.902.000
davon feste Vergütung	EUR	5.422.000
davon variable Vergütung	EUR	480.000
Zahl der Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft		62

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die Verwaltungsgesellschaft zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der BANTLEON Invest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2024 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager	BANTLEON Invest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	7.354.720,00
davon feste Vergütung	EUR	6.781.892,00
davon variable Vergütung	EUR	572.828,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		110



AXxION



Keine Zeichnung darf auf der Grundlage dieses Berichtes entgegengenommen werden. Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, den Basisinformationsblättern, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht, falls Letzterer ein späteres Datum als der Jahresbericht trägt, erfolgen.